

MITTENDRIN

Aktuelle News aus dem Landtag und meinem Wahlkreis

August 2024/26

Unterwegs mit der Feuerwehr in Plettenberg

radprax-Klinik Ziel vieler Notfälle



Die sitzungsfreie Zeit in Düsseldorf nutze ich auch in diesem Jahr für Besuche von Institutionen, Vereinen und Gruppen in meinem Wahlkreis, berichtet der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

Sehr gerne schaut er in dieser Zeit auch bei den „Blaulicht-Organisationen“ vorbei. So durfte er jetzt einen Tag lang die hauptamtlichen Kräfte der Städtischen Feuerwehr Plettenberg begleiten.

Seine Schicht begann morgens um sieben Uhr. Gemeinsam mit der Besatzung eines RTW's fuhr er zu diversen Einsätzen – es standen sowohl neurologische als auch chirurgische Notfälle an.

„Dabei wurde mir erneut bewusst, wie wichtig auch kleine, wohnortnahe Krankenhäuser wie die radprax-Klinik in Plettenberg für die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum sind“, betont Eggers. Die radprax-Klinik ist schnell und unkompliziert erreichbar und kann einen Großteil der Notfälle aufnehmen.

Beindruckt hat Matthias Eggers auch eine Übung auf dem Feuerwehrgelände verfolgen dürfen. Es wurde simuliert, wie ein Feuerwehrkamerad aus einem verrauchten Gebäude gerettet wird. „Kaum ein Außenstehender macht sich wahrscheinlich wirklich bewusst, unter welch anstrengenden und schwierigen Bedingungen die Feuerwehrkräfte arbeiten müssen und wie wichtig das ständige Üben und Vertiefen ist“, kommentiert Matthias Eggers.

„Ich habe hochbegabte Notfallsanitäter und Feuerwehrkräfte erleben dürfen, die ihre wichtige Arbeit mit Herzblut und Leidenschaft ausüben. Vielen Dank an Brandrat Frank Hinkelmann und sein Team für euren wichtigen Einsatz für unser aller Sicherheit und für die Möglichkeit, euch dabei zu begleiten“, sagt der Abgeordnete, der während der Sommertour noch mit Feuerwehr- sowie Polizeibeamten aus anderen Städten seines Wahlkreises unterwegs sein wird.

Mit dem Märkischen Arbeitgeberverband bei Böhm Plast-Technology in Neuendre

Unternehmen in Südwestfalen stehen vor vielen Herausforderungen

Im Rahmen seiner Sommertour hat der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers gemeinsam mit Özgür Göke und Dr. Andreas Weber vom Märkischen Arbeitgeberverband (MAV) das Unternehmen Böhm Plast-Technology in Neuendre besucht.

„Im Gespräch mit den beiden Geschäftsführern sowie weiteren Führungskräften von Böhm wurde deutlich, vor welchen Herausforderungen so viele Unternehmen derzeit stehen – verursacht durch Corona, den Krieg in der Ukraine, hohe Energiepreise sowie bürokratische Hürden, den Arbeitskräftemangel und Wettbewerb aus dem Ausland“, berichtet Matthias Eggers.



u. i. Geschäftsführer Dennis Böhm, Matthias Eggers MdB, Özgür Göke (v.l.)

Das Unternehmen Böhm Plast-Technology wurde 2019 von Dennis Böhm und seinem Vater Detlev vom vorherigen Eigentümer übernommen. Vater Detlev war bereits seit fast 40 Jahren im Unternehmen, technischer Funktion im Unternehmen tätig. Sohn Dennis, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, übernahm fortan die kaufmännische Leitung.

Das schwierige Thema „Energie“ geht man bei Böhm Plast-Technology mit einer klaren Strategie an. Bis Ende des Jahres soll das Unternehmen komplett auf „grüne“ Energieträger umgestellt sein. Zahlreiche Zertifikate wie beispielsweise „Gütes Vorbild Klimaschutz Neuenrade“ und der Einsatz von Ökostrom und Photovoltaik zeugen hiervon.



Dennis Böhm erklärt Fertigungsaspekte

Matthias Eggers hörte den Schilderungen aufmerksam zu. „Nichtmal habe ich den Eindruck, dass die aktuelle Wirtschaftslage so sehr in allen Köpfen in der Politik angekommen ist“, sagt Matthias Eggers. Das Thema einer Bürokratie-Entlastung versprach er, mit in den Landtag zu nehmen. „Wichtig sind die handfesten Beispiele. Wir brauchen hierfür die Meinung der Betroffenen. Politik und Verwaltung müssen konkret auf Verbesserungen aufmerksam gemacht werden“, sagt Eggers.

„Ich danke den beiden Geschäftsführern Dennis und Detlev Böhm, dem Betriebsleiter Harry Frank sowie Manuel Wulf, der das Qualitätsmanagement leitet, für die interessanten und informativen Einblicke in ihr Unternehmen“, so der Abgeordnete.

NRW-Verkehrsminister besucht Hemer im Rahmen der Sanierungsoffensive

L683 wird auf einer Strecke von 1,8 km saniert



u. i. Landrat Marco Vöge, Minister Oliver Krischer, Matthias Eggers MdB, Minister Oliver Krischer, Matthias Eggers MdB



u. i. Stefan Scholz (Stadtrat NRW), Minister O. Krischer, Landrat M. Vöge, M. Eggers MdB

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW, Oliver Krischer, besuchte im Rahmen seiner Infrastrukturtour Hemer. In Hemer wird momentan die L683 erneuert. Seit Anfang Juli wird diese „Schlagloch- und Buckelpiste“, die bereits seit mehr als 15 Jahren viele Anwohner und auch Berufspendler verärgert, mit einer neuen Fahrbahnplatte ausgestattet.

Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Matthias Eggers und Landrat Marco Vöge sowie Offiziellen der Stadtverwaltung Hemer und der Hemeraner Ratsfraktionen ließ sich Minister Krischer durch die Verantwortlichen von Straßen NRW den Fortgang der Bauarbeiten zwischen Westig und Ihmert erläutern.

Der jetzt besichtigte Bereich auf der Altenzer Straße ist der erste Bauabschnitt. Der nächste Bauabschnitt – die Ortsdurchfahrt Breudenbruch – liegt im Verantwortungsbereich der Stadt Hemer. Der Abschnitt von Breudenbruch bis Ihmert ist dann wieder Teil des Landesstraßen-Sanierungsprogramms NRW. Insgesamt wird auf einer Strecke von 1,8 Kilometern saniert. Die im Landesstraßen-Sanierungsprogramm veranschlagten Gesamtkosten betragen laut Straßen NRW 1,3 Millionen Euro.

Zur Sprache kam beim Ministerbesuch auch die von Anwohnern und anliegenden Gewerbetreibenden kritisierte mangelhafte Kommunikation seitens Straßen NRW. Straßen NRW und Minister Krischer versprachen, die Kommunikationswege noch einmal auf einen kritischen Prüfstand zu stellen.

„Baumaßnahmen sind immer mit Einschränkungen verbunden. Ich begrüße es sehr, dass diese Straße nun endlich erneuert wird. Für die Zukunft wünsche ich mir auch eine rechtzeitige Kommunikation. Die Menschen müssen sich auf Sperrungen und Einschnitte früher einstellen können“, sagt Matthias Eggers.

fischer Hydroforming in Menden fertigt Rohre für die Automobilindustrie

Unternehmen stellt sich neu auf für die Zukunft

fischer Hydroforming ist ein Unternehmen mit einer mehr als 150-jährigen Geschichte in Menden. „Viele Menden sind „Eichelberg“ und „hde Metallwerk“, aus denen fischer Hydroforming hervorging, sicherlich noch gut bekannt“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. Das Unternehmen gehört seit 14 Jahren zur fischer-Group, die weltweit Dependancen unterhält.



Benjamin Friedrich und Matthias Eggers (u. v.) mit der Geschäftsführung von fischer Hydroforming

Gemeinsam mit Mendens CDU-Stadtratsvorsitzendem Benjamin Friedrich besuchte der Landtagsabgeordnete die Kiezstraße des Unternehmens an der Keplerstraße.

Geschäftsführer Dr. Stephan Geißler machte deutlich, wie herausfordernd die Zeiten gerade für Automobilzulieferer, die Bauteile für Verbrennungsmotoren herstellen, sind. fischer Hydroforming stellt sich derzeit neu auf, forscht an neuen Technologien und Verfahren und erweitert Sparten, um das Unternehmen in eine sichere Zukunft zu führen.



„fischer Hydroforming hat die Herausforderungen erkannt und stellt sich dem Transformationsprozess. Als etablierter Zulieferer für Verbrennungsmotoren suchen sie sich immer neue Tätigkeitsfelder, beispielsweise in der Luft- und Raumfahrttechnik, im Gebäudebau oder auch in der Medizintechnik. Ich bin überzeugt, dass diese engagierte Vorgehensweise auch langfristig den Standort in Menden sichern wird“, sagt Matthias Eggers.

Beim Rundgang durch die Fertigung erhielten die beiden CDU-Politiker Eggers und Friedrich beeindruckende Einblicke in die unterschiedlichen Fertigungsmethoden, bei denen auch Laser zum Einsatz kommen. „Ein herrliches Dankeschön an die unterschiedlichen Fertigungsmethoden, bei denen auch Laser zum Einsatz kommen. „Ein herrliches Dankeschön an die unterschiedlichen Fertigungsmethoden, bei denen auch Laser zum Einsatz kommen. „Ein herrliches Dankeschön an die unterschiedlichen Fertigungsmethoden, bei denen auch Laser zum Einsatz kommen.“

Ein Tag voller KulTour in Plettenberg

Stadtrundgang zeigt innovative Ideen

Ein toller Tag mit ganz viel „KulTour“ in Plettenberg. „Das ist kein Schreibfehler – ich war der Einladung von Sylvia Eick, der Geschäftsführerin der Plettenberger „KulTour GmbH“, gefolgt und habe gemeinsam mit ihr, dem Plettenberger Bürgermeister Uli Schulte und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Patrick Hansmann einen interessanten Nachmittag verbracht“, sagt der heimische Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.



u. i. Patrick Hansmann, Matthias Eggers MdB, Bürgermeister Uli Schulte, Sylvia Eick

Sylvia Eick stellte mit Begeisterung die KulTour GmbH mit all ihren Aufgaben und auch Ideen für die Zukunft für die Zukunft vor. Anschließend lud sie die Besucher zu einem Stadtrundgang ein, um einige prägnante Angebote aus dem Plettenberger Kultur-Tourismuskonzept vorzustellen.

Dazu gehören unter anderem das „W9“, eine Kombination aus Heimatshop, E-Bike- sowie SUP-Board-Verleih, Coffeshop und Touristeninformation sowie die Bücherei, deren Konzept durch Lesecafé, Spiel- und Tobebereiche und einen Sommerseckclub aufgelockert wird. „Mir hat auch sehr gut das zauberhafte „Märchenel“, ein Erlebnis- und Lesecafé, das besonders liebevoll gestaltet ist und Jung und Alt zum Eisessen und Märchenhören einlädt, gefallen“, sagt Matthias Eggers.



Auf der Bühne vor dem Café, wurde ein Theaterstück für Kinder aufgeführt, die der Vorstellung begeistert lauschten. Abends folgte dann eine Theateraufführung für die Großen Plettenbergerinnen und Plettenberger.



„Ich danke Sylvia Eick für diesen besonderen Nachmittag, der mir als Mitglied des Landtagsausschusses für Kultur und Medien viele interessante Eindrücke mitgegeben hat“, sagt Eggers. Ergers, der auch Vorsitzender des Ausschusses für Kultur & Tourismus der Stadt Menden ist, nimmt auch einige Anregungen für die kommunale Kultur- und Tourismuspolitik mit. „Wir leben in einer tollen Region. In allen Städten meines Wahlkreises gibt es besondere Kulturangebote. Diese müssen wir noch besser miteinander vernetzen, somit werden wir auch kulturtouristisch noch viel attraktiver und ziehen Menschen zu uns in die Region“, ist sich Eggers sicher.

Festakt Städtepartnerschaft: 50 Jahre Halingen – Andres

Matthias Eggers MdB hält Grußwort zur deutsch-französischen Freundschaft



Ein ganz besonderes Jubiläum feierte die Städtepartnerschaft zwischen Halingen und Andres: Die Bürgerinnen und Bürger dieser beiden Orte können auf 50 gemeinsame Jahre zurückblicken.

1974 wurde die Partnerschaft zwischen der damaligen Mendener Amtsgemeinde Halingen und dem nordfranzösischen Andres geschlossen. Beim Festakt in Halingen, an dem auch eine Delegation aus Andres sowie Jugendliche aus Frankreich, die zum Jugendaustausch in Mendens nordwestlichem Stadtteil weilten, teilnahmen, hielt der heimische Landtagsabgeordnete Matthias Eggers ein Grußwort. Er stellte dabei die große Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft und besonders der Städtepartnerschaften für die europäische Einigung heraus.

„Die Politiker Charles de Gaulle und Konrad Adenauer schlossen den Elysee-Vertrag. Die Menschen in Frankreich und Deutschland dürfen damit mit Leben“, so Eggers. Der Abgeordnete überbrachte auch die besten Grüße von NRW-Europaminister Nathanael Liminski. Das Land NRW hat den Jugendaustausch in diesem Jahr und auch den Festakt mit einem großzügigen Europa-Scheck finanziell unterstützt.

Mit der CDU Plettenberg bei Fastenrath Befestigungstechnik

Hochregallager beeindruckt Politiker

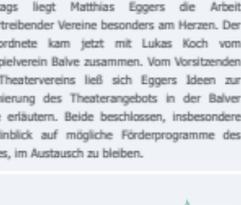


Zahlreiche Interessierte haben sich zur Betriebsbesichtigung eingefunden.

Während seiner Sommertour nahm der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers auch an einer Besichtigung von Fastenrath Befestigungstechnik in Plettenberg teil, die durch Torben Hamme als Vorsitzendem der Plettenberger CDU organisiert worden war.

„Es war schön, dass sich für diese Firmenbesichtigung so viele Plettenbergerinnen und Plettenberger interessiert haben“, freut sich Matthias Eggers.

Während des Besuches nahm sich Dr. Jörg Peddinghaus, Geschäftsführer von Fastenrath, zunächst Zeit und stellte das 1909 gegründete Unternehmen vor. Fastenrath Befestigungstechnik ist heute einer der international führenden Hersteller von Muttern und Kalfillierstellen. „Es sind wirklich beeindruckende Zahlen, die wir da zu hören bekommen haben“, so Eggers. An zwei Standorten mit rund 180 Mitarbeitern erzielte Fastenrath im Jahr 2022 einen Umsatz von 46,7 Millionen Euro. Das Unternehmen hat etwa 850 Kunden im In- und Ausland, zu denen auch BMW, Volvo und Porsche gehören. Pro Tag verlassen etwa sechs Millionen Artikel die beiden Standorte der Firma.



„Am meisten beeindruckt hat mich das Hochregallager – davor fühlt man sich wirklich ganz winzig“, so Eggers, der sich bei Torben Hamme, der Plettenberger CDU und der Geschäftsführung von Fastenrath Befestigungstechnik für diese interessante Besichtigung bedankte.

Christushügel nimmt Gestalt an: Spatenstich in Lendringen

Bau des Stadtteilhauses hat begonnen

Das Stadtteilhaus wird der dritte Baustein auf dem neuen Christus-Campus der evangelischen Kirchengemeinde Lendringen sein. Gerne folgte der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers der Einladung von Pfarrer Dr. Björn Corzilius zum ersten Spatenstich. In seinem Grußwort unterstützte der Abgeordnete die wichtige Aufgabe des neuen Stadtteilhauses. „Hier entsteht etwas Großartiges. Ein Haus für alle. Alle werden willkommen sein. Das neue Zentrum wird im Stadtteil auch ein Anlaufort für alle sein, die sich einsam fühlen“, ist sich Eggers sicher.

Eröffnung des Mendener Sommers

Sechs Abende voller Musik für Jedermann

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Menden wieder den beliebten „Mendener Sommer“. An sechs Freitagabenden finden Konzerte unterschiedlichster Art statt. Den Auftakt machten die „4-Swedes“ mit Liedern der schwedischen Erfolgsgruppe ABBA. Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Roland Schröder und Kulturamtsleiterin Jutta Törnig-Struck eröffnete Matthias Eggers, der in Menden dem Ausschuss für Kultur und Tourismus vorsitzt, die Veranstaltungsreihe. „Sechs Mal hochkarätige Unterhaltung. Open Air und kostenfrei“, sagt Matthias Eggers.

Kutschfahrt durch Balve

Stadtmaking organisiert „Happy Einkaufstag“

Zur Einstimmung auf das Balver Schützenfest veranstaltet das Stadtmaking Balve alljährlich den „Happy Einkaufstag“, bei dem die Balver Händler vom amtierenden Königspaar der Schützenbruderschaft St. Sebastian besucht werden und besondere Überraschungen für ihre Kundinnen und Kunden bereithalten.

Auch die Kutschfahrt des Königspaares gehört traditionell dazu. In diesem Jahr freute sich der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers über die Einladung und nahm als Ehrengast gemeinsam mit dem Schützenkönigspaar Carl Prinz von Croy und Victoria Nagel sowie dem 2. Vorsitzenden der Balver Schützen, Stefan Grote, an der Kutschfahrt und den Besuchen in den Geschäften teil.

Matthias Eggers begleitet Polizei

Beamte unterstützen auch bei Starkregenereignis

Einen Spätdienst der Polizei Plettenberg begleitete jetzt der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. Gemeinsam mit PHX Janik und PK Lea fuhr der Abgeordnete in Plettenberg und Herscheid auf Streife. Mit dabei war auch der Kommissarwärter Michel, der in Plettenberg erstmals im Rahmen seiner Ausbildung im Streifen dienst eingesetzt ist.

Nachbarschaftsstreitigkeiten, Verkehrsüberwachung sowie ein Fall von häuslicher Gewalt standen an. Außerdem unterstützten die Polizeibeamten Feuerwehr und Baubetriebs-Helfer bei der Bewältigung eines Starkregen-Ereignisses.

„Ich danke den Polizeibeamten für den Einblick in ihre Arbeit. Es beeindruckt mich, mit welcher Professionalität und Leidenschaft für ihren Beruf die jungen Beamten vorgehen. Auch war es spannend, einmal die praktische Ausbildung eines jungen Anwerbers hautnah mitzuerleben“, sagt Matthias Eggers, der regelmäßig die Arbeit von Polizei- und auch Feuerwehrkräften begleitet.

Erstmals war Matthias Eggers zu Gast beim Großen Zapfenstreich der Neuenrader Schützengesellschaft. Gemeinsam mit Bürgermeister Toni Wisemann nahm der Abgeordnete – ausgetattet mit Schützenhut – am Totengedenken und auch am Großen Zapfenstreich teil. Anschließend ging es zur feuchtfröhlichen Schützenparty ins Festzelt am Neuenrader Rathaus.

Matthias Eggers nahm jetzt am Jubiläumsfestzug der Schützenbruderschaft St. Hubertus Menden Nord teil. Die Hubertusschützen feiern in diesem Jahr ihr 75. Jubiläum. Zum Festakt im Juni konnte bereits NRW-Minister Karl-Josef Laumann als Festredner und Ehrengast begrüßt werden.

Stellvertretend für seinen Kollegen aus dem Deutschen Bundestag, Paul Ziemiak, überreichte Matthias Eggers der Schützenbruderschaft St. Michael Oesbren anlässlich ihres 120. Geburtstages die Schiffertafel des Parlamentskreises Schützenwesen. Abgeordnete des Deutschen Bundestages haben den Parlamentskreis 2022 ins Leben gerufen, um auf die wertvolle kulturelle und gesellschaftliche Aufgabe der Schützenvereine und Bruderschaften aufmerksam zu machen.

Eines der beeindruckendsten Vogelschienen findet in Balve-Grüder statt. Die Garbecker Schützenbrüder schießen auf den hölzernen Vogel, der an der höchsten Vogelstange im Regierungsbezirk Arnsberg befestigt wird. Matthias Eggers besuchte gemeinsam mit Bürgermeister Hubertus Mühlung und CDU-Fraktionschef Alexander Schulte das diesjährige Vogelschießen.

Als Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien des Landtags liegt Matthias Eggers die Arbeit kulturtreibender Vereine besonders am Herzen. Der Arbeitskreis Balve zusammen. Vom Vorsitzenden des Theatervereins ließ sich Eggers Ideen zur Optimierung des Theaterangebots in der Balver Hölle erläutern. Beide beschloss, insbesondere im Hinblick auf mögliche Förderprogramme des Landes, im Austausch zu bleiben.